Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
1. Kapitel: Die Marxsche Anthropologie	19
1.1. Begriffsklärungen	20
1.2. Die Wesensmerkmale des Menschen	23
1.2.1. Motivation und Bewußtsein des Menschen	23
1.2.2. Die produktive Lebenstätigkeit des Menschen	32
1.2.3. Die Entwicklung der menschlichen Kräfte	51
1.2.4. Die menschlichen Bedürfnisse	55
1.2.5. Der Mensch als gesellschaftliches Beziehungswesen	69
1.3. Die Relevanz der menschlichen Tätigkeit	82
1.4. Das Leben in der Urgesellschaft	85
1.5. Zusammenfassende Bemerkungen	93
2. Kapitel: Die Marxsche Entfremdungstheorie	97
2.1. Begriffsklärung	97
2.2. Formen der Entfremdung in kapitalistischen Gesellschaften	104
2.2.1. Die Entfremdung des Menschen von seiner produktiven Lebenstätigkeit	104
2.2.2. Die Entfremdung des Menschen von der Entwicklung seiner Kräfte	117
2.2.3. Die Entfremdung des Menschen von den menschlichen Bedürfnissen	119
2.2.4. Die Entfremdung des Menschen von seinem sozialen Charakter	127
2.3. Formen der Entfremdung in vorkapitalistischen Gesellschaften	134
2.4. Zur Kontinuität des Konzepts der Entfremdung bei Marx	138
2.5. Zusammenfassende Bemerkungen	143

3. Kapitel: Die Ursachen der Entfremdung	147
3.1. Vorbemerkungen zur Ursachenanalyse	147
3.2. Das Verhältnis von entfremdeter Arbeit zum Privateigentum	152
3.3. Die Auflösung der Urgesellschaft	162
3.3.1. Ablauf und Ursachen der Auflösung der Urgesellschaft	162
3.3.1.1. Die Ausweitung des individuellen Besitzes	166
3.3.1.2. Die Ausweitung der Teilung der Arbeit	168
3.3.1.3. Die Ausweitung des Markttausches	170
3.3.1.4. Die Wirkungen des Zusammenspiels aller auflösenden Faktoren	171
3.3.2. Zwischenergebnis	178
3.4. Ursachen der Entfremdung in kapitalistischen Gesellschaften	183
3.4.1. Ursachen für die Entfremdung von der produktiven Lebenstätigkeit	183
3.4.1.1. Ursachen für die körperlich-geistigen Zustände	183
3.4.1.2. Ursachen für die Fremdbestimmung der Tätigkeiten	195
3.4.2. Ursachen für die Entfremdung von der Entwicklung der menschlichen	
Kräfte und Bedürfnisse	202
3.4.2.1. Ursachen für die fehlende Entwicklung individueller Fähigkeiten	202
3.4.2.2. Ursachen für die entfremdeten Bedürfnisse	203
3.4.2.3. Ursachen für die fehlende Bedürfnisbefriedigung	212
3.4.2.4. Ursachen für das falsche Bewußtsein	215
3.4.3. Ursachen für die Entfremdung vom sozialen Wesen des Menschen	219
3.4.3.1. Ursachen für den Egoismus	219
3.4.3.2. Ursachen für den feindlichen Gegensatz zwischen Arbeitern	
und Kapitalisten	222
3.5. Zusammenfassende Bemerkungen	224

4. Kapitel: Die Bedingungen für ein entfremdungsfreies Leben	227
4.1. Zur Abschaffung der Teilung der Arbeit	229
4.2. Zur Abschaffung des Privateigentums	232
4.3. Die Organisation einer entfremdungsfreien Produktion	235
4.3.1. Die organisatorischen Regelungen innerhalb des Reichs der Notwendigkeit	240
4.3.2. Die organisatorischen Regelungen innerhalb des Reichs der Freiheit	252
4.4. Die Kleingruppe als Gesellschaftsform für ein unentfremdetes menschliches Dasein	255
4.5. Entfremdungszustände im real existierenden Sozialismus	261
4.6. Gründe für die fehlende Realisation des unentfremdeten menschlichen Daseins	267
4.7. Zusammenfassende Bemerkungen	276
5. Kapitel: Lehren für die gegenwärtige Ökonomie	279
5.1. Der Realitätsbezug des Menschenbildes von Marx	279
5.2. Die Realisierungschancen der Marxschen anthropologischen Idealvorstellungen	290
5.3. Ursachen für die divergierenden Bewertungen des Kapitalismus	299
5.4. Die Integration Marxscher Ideen in die gegenwärtige Ökonomie	311
5.5. Die Aktualität der Marxschen Kritik	317
5.6. Resümee und Ausblick	324
Literaturverzeichnis	333